

Germany-Germersheim: Sirens
OJ S 111/2023 12/06/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisverwaltung Germersheim

Postal address: Luitpoldplatz 1

Town: Germersheim

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76726

Country: Germany

E-mail: vergabe@kreis-germersheim.de

Telephone: +49 727453217

Internet address(es):

Main address: www.kreis-germersheim.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Aufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnnetzes im Landkreis Germersheim

II.1.2. Main CPV code

35240000 Sirens

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Landkreis Germersheim soll ein flächendeckendes Sirenenwarnnetz mit elektronischen Sirenen sowie Steuerungs- und Kontrollsystemen aufgebaut werden. Die Sirenenanlagen (ohne SKS) sollen nach der Installation mit Hilfe eines Wartungsvertrages betreut werden. Für die Instandhaltung des Steuerungs- und Kontrollsystems soll zusätzlich ein Standard-Servicevertrag vereinbart werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 378 686,22 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

II.2.4. Description of the procurement

Im Landkreis Germersheim soll ein flächendeckendes Sirenenwarnnetz mit elektronischen Sirenen sowie Steuerungs- und Kontrollsystemen aufgebaut werden. Dafür sollen an insgesamt 59 verschiedenen Standorten Sirenenanlagen auf entsprechend geeigneten Gebäuden bzw. auf Masten montiert werden. In der Leistungsbeschreibung werden die konkreten Forderungen des Auftraggebers an die Leistung beschrieben. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer alle für einen kompletten betriebsfertigen Zustand zu erbringenden Leistungen einzukalkulieren, auch wenn sie nicht ausdrücklich erwähnt werden. Mit der Leistung ist spätestens 15 Wochen nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen. 5 Wochen nach Auftragserteilung ist ein Erstgespräch mit dem Auftragnehmer durchzuführen. Die Leistung ist spätestens im 3. Quartal 2025 fertigzustellen.

Die Sirenenanlagen (ohne SKS) sollen nach der Installation mit Hilfe eines Wartungsvertrages (vom Auftraggeber bereitgestellt) betreut werden. Gegenstand dieses Vertrages ist die Instandhaltung der Sirenenanlagen des Auftraggebers durch den Auftragnehmer. Für die Instandhaltung der insgesamt 8 Steuerungs- und Kontrollsysteme soll zusätzlich ein Standard-Servicevertrag (vom Auftragnehmer zu erstellen) vereinbart werden. Die Verträge werden für die Dauer des vom Auftragnehmer im Angebot angegebenen Gewährleistungszeitraums, längstens aber für 60 Monate geschlossen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vor-Ort-Service / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Telefon- und E-Mail-Service / Weighting: 5%

Quality criterion - Name: Gewährleistungszeitraum / Weighting: 5%

Cost criterion - Name: Kosten für Lieferung und Montage / Weighting: 60%

Cost criterion - Name: Kosten für Instandhaltung Sirenenwarnsystem (ohne SKS) / Weighting: 15%

Cost criterion - Name: Kosten für Service Steuerungs- und Kontrollsystem / Weighting: 5%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 243-699134](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Safus GmbH

Postal address: Max-Lanz-Str. 8

Town: Pfarrkirchen

NUTS code: DE22A Rottal-Inn

Postal code: 84347

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 378 686,22 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren, die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2023